

von Melvill als Commandant mit einigen Compagnien bis 1679 darinn liegen, da die Stadt den Schweden wieder eingeräumt ward, der übrige Theil des Regiments aber ging im Sept. wieder nach den Rhein, und drang gegen Lothringen bis Zweibrücken vor, worauf 1679 der Nimwegische Friede erfolgte. Kaum aber war es aus diesem Kriege zurück gekommen, so marschirte es 1679 mit 3000 Mann Zellischer Truppen unter dem General Melvill gegen die Dänen nach der Elbe, und befreiete dadurch die von den Dänen bloquirte Stadt Hamburg.

Als 1686 die Stadt Hamburg sich weigerte, das Zellische Haus wegen einiger alten Anforderung zu befriedigen, rückte dieses und das damalige Dragoner: Regiment von Frank in die Vier Lande, und nahm solche nebst Mohrburg und Bergedorf ein. Nun kam zwar die Sache schon im April zu einem Vergleich, nach welchem denen Hamburgern alles, außer die Mohrburg, wieder eingeräumt ward. Weil jedoch diese Streitigkeiten noch nicht völlig abgethan waren; so suchte Dännemark diese Gelegenheit zu nutzen, und rückte den 20ten Aug. mit 15000 Mann vor Hamburg. Der Herzog Georg Wilhelm aber schickte sogleich des andern Tages dieses Regiment unter dem Obristen von Linstow der Stadt zur Hülfe, worauf die Dänen im Sept. die Belagerung wieder aufhoben, und sich nach Rendsburg zurück zogen.

1688 ging es abermals nach den Rhein gegen die französische Macht, und half 1689 Maynz
und